

# #pflegekunst



#pflegekunst

Die Fotoausstellung **#pflegekunst** betrachtet das Alter, unabhängig von der Präsenz einer Demenz, als einen wertgeschätzten Aspekt des menschlichen Daseins, gekennzeichnet durch reiche Erfahrungen und Einsichten.

Die Ausstellung präsentiert ältere Menschen als aktive Gestalter und Erzähler. Die Originalzitate, die in begleitenden Interviews entstanden sind, bilden das Herzstück der Ausstellung.

Worte wie

**SAGDUMAL,  
WOW,  
RAUSZULASSEN,  
DAZUGEHÖREN,  
SO SEIN  
LEBEN MITEINANDER**

heben Ansichten und Gefühle zu Themen wie Erinnerung, Zugehörigkeit, Identität und Lebensfreude hervor.

Durch diese persönlichen Aussagen bietet die Ausstellung nicht nur Einblicke in die Gedankenwelt älterer Menschen mit Demenz, sondern lädt auch dazu ein, über die universelle Erfahrung des Alterns und die Bedeutung von Gemeinschaft und Verständnis im Lebensabend nachzudenken.

#pflegekunst ist das Ergebnis der Kooperation des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) und Curatorium Altern gestalten, gefördert durch den Bayerischen Demenzfonds.



Curatorium Altern gestalten  
Tel.: 09152-9288400  
E-Mail: [info@alterngestalten.de](mailto:info@alterngestalten.de)  
[www.alterngestalten.de](http://www.alterngestalten.de)

”  
ICH  
KANN MIR  
DIE AUSSTELLUNG  
NICHT  
VORSTELLEN

ABER ES WIRD  
WAHRSCHEINLICH

**WOW**

**#pflegekunst**

Die Ausstellung „#pflegekunst“ beleuchtet ein einzigartiges Projekt, das Menschen mit Demenz als aktive Kulturschaffende in den Fokus rückt. In Zusammenarbeit mit Angehörigen, Kulturpatinnen und hochaltrigen Seniorinnen, wurden in der Cafeteria des Heilig Geist Haus, in der Kunstvilla und im Germanischen Nationalmuseum kreative Kunstkurse zwischen Oktober 2023 - Februar 2024 angeboten. Die dabei entstandenen Werke, weiterentwickelt von den Künstlerinnen Lana Novikova und Sylvie Ludwig, demonstrieren die beeindruckende Kreativität der Teilnehmenden.

### Künstlerin Lana Novikova

Der erste Kurs beinhaltete einen Besuch in der Kunstvilla und war inhaltlich von der regionalen Kunst aus der Kunstvilla inspiriert.

- Gestaltung in Aquarell und Ölkreide
- Monotypie mit Fingerfarbe, Naturmaterialien und Stupfpinseln
- Druck mit verschiedenen Stempelformen, Aqua Tinta und Tusche
- Collage aus Zeitschriftbildern und Altpapiermaterial



”  
EINFACH  
AKZEPTIERT  
ZU WERDEN

EIN WUNDERBARES

MIT  
EINANDER

### Künstlerin Sylvie Ludwig

Im zweiten Kurs mit Künstlerin Sylvie Ludwig lag der Schwerpunkt auf dem Genre der Stilleben und den damit verbundenen Themen wie Essen, Trinken, Jahreszeiten oder auch Musik.

- Linienzeichnung mit Ölpastellkreide und Wachsstiften, anschließend Stoffcollage mit Walkstoffresten und Aquarellfarben
- nach einer Führung durch die Niederländische Malerei zum Thema Stilleben im GNM mit Kleisterfarben Pappteller und Besteck angemalt
- Thema Tiere: gemeinsames Zeichenspiel mit Buntstiften und Kreiden, abschließend Tiere und Fantasieformen aus Schülerton gestalten
- Landschaftsgestaltung in Aquarell-Technik mit gemeinsamer Vorübung mit Pastellkreiden



**#pflegekunst** - Kunst zum Mitmachen“ ist ein Angebot zur kulturellen Teilhabe für Menschen mit und ohne Demenz. Sie konnten dabei Kultur nicht nur konsumieren, sondern auch produzieren und werden dadurch in der Gesellschaft sichtbar.